

Therese Dahn (1845-1929)

Die Schülerin.

Ich hatte mir mit Wonnen und mit Zähren
Ein wunderherrlich Jenseit auferbaut: –
Du liebest tiefgerührt mich lang' gewähren
Und hast mir, milde lächelnd, zugeschaut. –
5 Zuletzt schoß Dir vom Auge Licht und Blitz:
Versengt, verkohlt sank all' mein armer Witz: –
Und sanft, mit ächter Weisheit Milde,
Auslöschtest Du mein Traum-Gebilde. –
Bewußtlos sinkt in Todesruh'
10 Der Mensch dem ew'gen Weltall zu.
Doch nichts vergeht, was einmal war:
Im Wechsel lebet Gott sich dar!

(75 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda3b84.html>